

# Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 16. Mai 1938

Serie E (gelb)

## Reithardt von Gneisenau

Ein Schauspiel in fünf Akten von Wolfgang Goetz

Reithardt von Gneisenau . . . Berner Krauß  
Alexander I. . . . . Fred Hennings  
Franz II. . . . . Willi Thaller\*  
Friedrich Wilhelm III. . . . Franz Herterich  
von dem Kneesebeck, General-  
adjutant des Königs . . . Hans Siebert  
Feldmarschall von Kalckreuth . . . Viktor Braun  
Feldmarschall von Mollen-  
dorff . . . . . Otto Treßler\*  
General von Scharnhorst . . . Ewald Balser  
Leutnant von Scharnhorst,  
sein Sohn . . . . . Fred Liewehr  
General von Blücher . . . . Hans Marr  
General von Rödiger . . . . Julius Karsten  
Generalleutnant von York . . . Emmerich Reimers  
Oberst Müßling . . . . . Paul Pranger  
Major von Clausewitz . . . Philipp Zeska

Major von Wallmoden . . . Otto Storm  
Rittmeister von Jastrow . . . Reinhold Siegert  
Hauptmann von Stosch . . . Hanns Hisinger  
Caroline, Gneisenaus Frau . . . Auguste Büntösch  
Staatskanzler von Harden-  
berg . . . . . Wilhelm Heim  
Staatsrat Scharnweber . . . Rh. Haeuffermann  
Landwehrmann Winter . . . Eduard Bolters  
Eine Frau . . . . . Lotte Medelsty\*  
Ein Leutnant . . . . . Tassilo Holik  
Ein Adjutant . . . . . Rudolf Kleifer  
Ein Unteroffizier . . . . . Karl Friedl  
Ein Gefreiter . . . . . C. S. Haeuffermann  
Eine Ordonnanz . . . . . Helmuth Krauß  
Ein Soldat . . . . . Herbert Aid  
Eine Marktenderin . . . . Julia Janssen

Erster Akt: 1. Wachtstube — 2. Gasthof — 3. Schloß — 4. Scharnhorsts Zimmer. Zweiter Akt: 1. Biwat  
— 2. Quartier — 3. Bauernhaus. Dritter Akt: 1. Peila. Bureau des General-Gouverneurs für Schlesien  
— 2. Neudorf. Mittagsquartier des Königs — 3. Quartier in Brechtelsdorf. Vierter Akt: 1. Wartenburg,  
Schloß — 2. Bauernhaus vor Leipzig — 3. Großes Hauptquartier — 4. Rathaus von Leipzig. Fünfter  
Akt: 1. Quartier hinter Ligny — 2. Windmühle bei Brye — 3. Paris. Saal in den Tuilerien

\* Ehrenmitglied      Regie: Franz Herterich — Bühnenbilder: Remigius Seyling

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 35 Reichspfennig — Garderobe frei

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70  
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 17. Wilhelm Tell. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Mittwoch, 18. Summa cum laude. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 19. Wilhelm Tell. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Freitag, 20. Zum ersten Male: **Die schöne Welslerin**. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Samstag, 21. Nachmittags 3 Uhr: Hannibal. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus C. Beschränkter  
Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Die Fahne weht  
Sonntag, 22. Die schöne Welslerin (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagesklassen:  
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von  
9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausge-  
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20  
von 8—18 Uhr.